

## BürgerStiftung Kernen

### Vier Saxophone erzählen eine Geschichte - und die Kinder?

"So viele Kinder, die derart ruhig und konzentriert zuhören! Ist das hier immer so?" Originalton einer der Musikerinnen vom Saxophon-Quartett *claire-obscure* nach dem "Ohren auf!"-Konzert in der Glockenkelter am Samstag Nachmittag. Dabei hatten die wieder mehr als 100 Zuhörer, mindestens 2/3 davon Kinder, doch nur aufmerksam gelauscht, um ja nichts von der Geschichte über das Mäusefräulein und seine "mächtigen" Verehrer zu verpassen. Die



wurde zwar mit einfachen, collagierten Bildern illustriert und von viel Musik umrahmt. Die Klang aber manchmal doch ganz schön ungewohnt und für die kleinen Ohren stellenweise durchaus auch mal gewöhnungsbedürftig grell und laut. Was waren das aber auch für Verehrer für eine kleine Maus: der Sonnenkönig, die Gewitterwolken, der Wirbelwind oder eine Mauer, die wiederum jenem Einhalt gebot. Doch selbst diese starke

Mauer konnten die Freunde des Mäuseprinzen durch Untergraben zum Einsturz bringen. Damit war bewiesen, dass dieser doch der Mächtigste war, und dem Happy End stand nichts mehr im Wege. Der große Applaus wurde belohnt mit einem feinen Stückchen Jazz. Und dann drängte sich Groß und Klein um den Tisch mit dem Mäusebuch und den CDs des Berliner Saxophon-Quartetts. Schließlich ist es ja nicht mehr lange bis Ostern; dafür aber ziemlich lange, bis zum dritten "Ohren auf!"-Konzert dieses Jahres im November. (W.R.)